

# **Diebstähle aus zwei BMW: Navi, Türschloss und Lenkrad weg**

Gleich zwei Diebstähle aus Fahrzeugen der Marke BMW meldet die Polizei für die Nacht auf Freitag in Weddinghofen.

Zwischen Donnerstag, 17.45 Uhr, und Freitag, 6.50 Uhr, wurde am Eschenweg in Bergkamen ein weißer Pkw BMW aufgebrochen. Entwendet wurden aus dem Fahrzeug die Navigationseinheit sowie die zugehörige Technik der Mittelkonsole sowie das Schloss der Fahrertür.

In der Nacht selben Nacht wurde ein grauer Pkw BMW, der an der Goethestraße parkte, aufgebrochen. Durch Einschlagen eines Fensters gelangen unbekannte Täter in den Innenraum des Fahrzeugs und bauten das Lenkrad inklusive Airbag aus.

Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.

---

# **Betonmischer verliert flüssigen Zement: 13 Autos massiv verschmutzt**

Ein Betonmischer verlor am Freitagmorgen um 8 Uhr im Kreuzungsbereich Bambergstraße / Landwehrstraße / Ebertstraße in Bergkamen-Mitte eine größere Menge flüssigen Zement.

Der direkte Kreuzungsbereich, sowie die Ebertstraße bis zur

Einmündung Hubert- Biernat-Straße waren am stärksten betroffen. Der Fahrzeugführer konnte sich gegenüber der Polizei nicht erklären, wie es zu dem Vorfall kommen konnte. Der Zement hätte sich vermutlich beim bergauf fahren aufgeschaukelt.

Die an der Eberstraße geparkten Pkw wurden durch den Zement zum Teil großflächig verschmutzt. Insgesamt waren 13 Fahrzeuge betroffen. Acht Fahrzeughalter konnten vor Ort informiert werden und reinigten ihrer Fahrzeuge umgehend mit Wasser. Nach einer ersten Reinigung sahen die Fahrzeuge unbeschädigt aus. Ob Sachschaden entstanden ist, muss nach Besuch einer Waschstraße geklärt werden. Mitarbeiter des Bauhofes übernahmen die Reinigung der Straße.

---

## **Drogenkontrolle: Polizei zieht vier Autofahrer aus dem Verkehr**

Kurz hinter der Bergkamener Stadtgrenze führte die Polizei im Bereich der Autobahnzufahrt zur A1 in Sandbochum auf der Dortmunder Straße eine große Kontrollaktion durch. Ins Visier nahmen sie Autofahrer, die unter Drogen unterwegs waren. Dabei zogen sie vier PS-Ritter aus dem Verkehr, die unter Rauschgifteinfluss standen.



Drogenkontrolle der Polizei kurz hinter der Bergkamener Stadtgrenze auf der Dortmunder Straße in Hamm. Foto: Polizei

„Sich unter Drogeneinfluss hinters Steuer zu setzen, ist gefährlich und kein Kavaliersdelikt. Genauso wie beim alkoholisierten Fahren ist die Gefahr von Unfällen dabei sehr groß. Deshalb führte die Polizei Hamm am Donnerstag eine größere Kontrolle zu Drogen im Straßenverkehr durch“, erklärt die Polizei. Die Beamten hielten an der Dortmunder Straße kurz vor der Autobahnauffahrt insgesamt 221 Fahrzeuge an. Dabei gingen ihr vier Autofahrer ins Netz, die unter Rauschgifteinfluss unterwegs waren. Bei allen waren Blutproben fällig, einer musste sofort seinen Führerschein abgeben. Vier weitere Fahrer fielen auf, weil sie gar keinen Führerschein besaßen. Wegen Verstößen wie Handybenutzung während der Fahrt, Nichtanlegen des Sicherheitsgurtes oder technischer Mängel gab es 13 Verwarngelder und sieben Anzeigen. Die Aktion lief von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr. Beteiligt waren neben dem Hauptzollamt Bielefeld auch Polizeikräfte aus Unna, Hagen und dem Märkischen Kreis.

---

# Taschendieb klaut Kamera, Notebook und iPad im ICE

Am Mittwochabend verursachte ein Taschendieb einen Schaden in Höhe von 8.500,- Euro. Der Dieb entwendete eine Tasche mit einer hochwertigen Kameraausrüstung aus einem ICE. Die Bundespolizei bittet nun Mitreisende um Hinweise und warnt vor Taschendieben.

Ein 39-jähriger Mann aus Holzwickede nutzte den Intercityexpress 518 (Essen – Dortmund) in Richtung Dortmund. Kurz vor der Einfahrt in den Dortmunder Hauptbahnhof entwendete der Taschendieb den Rucksack des 39-Jährigen, in dem sich neben einer hochwertigen Kameraausrüstung, auch ein Notebook und ein iPad befanden. Hierdurch entstand dem Diebstahlsopfer ein Schaden von circa 8.500,- Euro.

Die Bundespolizei leitete ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls ein. Die Ermittlungen dauern an.

Mitreisende, die Hinweise zu Tat und Täter geben können, werden gebeten, sich mit der Bundespolizei unter 0800 6 888 000 in Verbindung zu setzen.

In diesem Zusammenhang warnt die Bundespolizei vor Taschendieben. Deren Ideenreichtum kennt keine Grenzen!

- Lassen Sie Wertgegenstände nie unbeaufsichtigt liegen. Behalten Sie ihr Gepäck immer im Auge!
- Lassen Sie sich nicht durch Gespräche oder durch Klopfen an der Abteilscheibe ablenken. Komplizen im Zug nutzen Ihre Unaufmerksamkeit zum Diebstahl.

Weitere Tipps finden sie unter [www.bundespolizei.de](http://www.bundespolizei.de) oder

# Überfall auf Tankstelle: Polizei sucht Zeugen

Zu einem bewaffneten Raubüberfall auf eine Tankstelle an der Märkischen Straße in Dortmund-Mitte kam es am Donnerstagabend um 19.29 Uhr. Dabei erbeutete ein bisher unbekannter Täter einen dreistelligen Bargeldbetrag, nachdem er zuvor eine Kassiererin (19 Jahre) mit einer Schusswaffe bedroht hatte.

Nach Angaben der Frau befand sie sich zur Tatzeit alleine im Gebäude. Kunden befanden sich nicht auf dem Gelände. In diesem Moment trat ein maskierter Mann in den Verkaufsraum, richtete die Waffe auf die Kassiererin und forderte die Herausgabe des Bargeldes. Anschließend flüchtete der Täter zu Fuß vom Tankstellengelände in Richtung Hörde.

Der Gesuchte war ca. 1.80 m groß und sprach akzentfrei deutsch. Er trug ein blaues Kapuzenshirt, die Kapuze trug er über dem Kopf. Auf dem Shirt befand sich an der linken Brustseite sowie am linken Ärmel eine weiße Aufschrift. Zum Kapuzenshirt trug der Unbekannte eine blaue Jeans. An der rechten Hand trug er einen weißen Handschuh. Zur weiteren Maskierung, neben der Kapuze, hatte der Mann einen schwarzen Schal bis zum Mund hochgezogen.

Hinweise bitte an den Kriminaldauerdienst unter der Rufnummer 0231 – 132-7441.

---

# **Audi prallt gegen Lkw: Rettungshubschrauber bringt Beifahrer in Klinik**

Aus bisher ungeklärter Ursache prallte am Mittwoch 12.36 Uhr bei Unna auf der A44 Richtung Dortmund der Fahrer eines Audis gegen einen Lkw. Der Beifahrer im Audi wurde durch diesen Unfall schwer verletzt und mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik gebracht.

Den ersten Ermittlungen zur Folge, überholte ein 65-Jähriger aus Dresden mit seinem Audi auf dem linken Fahrstreifen einen rechts fahrenden Lkw. Nach ersten Zeugenaussagen, wollte er dann wohl noch kurzfristig auf den Parkplatz „Lüner Grund“ auffahren. Beim Fahrstreifenwechsel prallte der Audi zunächst gegen den rechts neben ihm fahrenden Lkw, kam ins Schleudern und prallte anschließend gegen die rechten Schutzplanken. Durch die Wucht des Aufpralls, prallte der Beifahrer des 65-Jährigen, ein 43-Jähriger aus Dresden, gegen die Windschutzscheibe. Er wurde schwer verletzt mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Ob Lebensgefahr bestand kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Der Fahrer des Audis verletzte sich leicht. Der Fahrer des LKW blieb unverletzt.

Die Vollsperrung der A44 Richtung Dortmund bestand von 12:36 bis ca. 14:20 Uhr. Nach dem Start des Rettungshubschraubers wurde der Verkehr einstreifig an der Unfallstelle vorbeigeführt. Gegen 14.35 konnte die Richtungsfahrbahn Dortmund wieder komplett freigegeben werden.

Insgesamt entstand ein geschätzter Sachschaden von circa 36.000 Euro. Hinter der Unfallstelle staute sich der Verkehr zeitweilig bis auf über 10 km zurück.

---

# Bezirksbeamtin Beate Kohlhas lädt Bürger ein

Der Bezirksdienst der Polizei bietet im Oktober eine Bürgersprechstunde in Bergkamen-Weddinghofen an.



Bezirksbeamtin  
Beate Kohlhas

Am Donnerstag, 16. Oktober, in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, hat Beate Kohlhas, als zuständige Bezirksbeamtin, im Alevitischen Gemeindezentrum Kreis Unna e.V., Buchfinkenstraße 8, ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Bürger.

---

# 80-Jähriger prallt ungebremst gegen einen Baum

Am Dienstagmorgen gegen 10:45 Uhr befuhr ein 80jähriger Bergkamener mit seinem Pkw die Landwehrstraße in Fahrtrichtung Osten. Aus bislang ungeklärter Ursache kam er dabei nach links von der Fahrbahn ab und prallte – nach ersten Feststellungen ungebremst – gegen einen Baum. Der Bergkamener wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 12.000 Euro. Der Pkw wurde abgeschleppt. Während der Unfallaufnahme wurde die Landwehrstraße für ca. eine Stunde zwischen der Heinrichstraße und der Büscherstraße gesperrt.

---

# Aufmerksamer Nachbar verhindert Einbruch

Ein aufmerksamer Zeuge hörte am Montag (13.10.2014) gegen 23.40 Uhr verdächtige Geräusche in der Nachbarschaft, die ihn einen Einbruch vermuten ließen. Er informierte die Polizei, die an der Brockhausstraße in Bergkamen-Mitte an einem Einfamilienhaus eine eingeschlagene Terrassentür feststellte. Täter konnten vor Ort nicht mehr angetroffen werden. Das Haus wurde nicht betreten.

In Oderaden drangen unbekannte Einbrecher zwischen 11 Uhr und 23.45 Uhr in ein Einfamilienhaus an der Graf-Adolf-Straße ein. Sie durchsuchten die Räume und entwendeten Schmuck, Bargeld und Mobiltelefone.

Gestört wurden zwei Einbrecher, die zwischen 15.45 Uhr und

20.15 Uhr in ein Reihenhaus Am Alten Sägewerk eingestiegen waren. Als eine Nachbarin dort nach dem Rechten sehen wollte, wurde sie von den Tätern bemerkt, die durch den Garten flüchteten. Den zuvor entwendeten Schmuck verloren sie auf der Flucht, so dass sie nach ersten Feststellungen ohne Beute den Tatort verlassen haben. Eine nähere Personenbeschreibung liegt nicht vor.

Weiter Hinweise zu den drei Sachverhalten bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Einbrecher stehlen 100 Kartons mit flüssigen Waschmitteln**

In der Zeit von Samstagnachmittag bis Montagmorgen haben unbekannte Täter die Schlösser von zwei Wechselbrücken bei einer Transportfirma an der Gewerbestraße in Rünthe aufgebrochen. An einer Wechselbrücke gelang es ihnen, das Rollltor zu öffnen. Die Täter konnten hier mehr als 100 Kartons mit flüssigem Waschmittel entwenden. Diese wurden durch ein Loch im Zaun abtransportiert. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# 26-jähriger Hehler mit Marihuana erwischt

Nachdem er offensichtlich ein Jahr untergetaucht war, überprüften Bundespolizisten Sonntagabend einen 26-jährigen Mann im Dortmunder Hauptbahnhof.

Dabei stellte sich heraus, dass die Staatsanwaltschaft Dortmund per Haftbefehl nach ihm suchte. Der Dortmunder, der sich derzeit ohne festen Wohnsitz in Dortmund aufhält, wurde bereits im Oktober 2013, wegen gemeinschaftlicher Hehlerei, zu einer Geldstrafe von 200,- Euro verurteilt. Den Betrag hatte er offensichtlich nie beglichen. Noch im Hauptbahnhof wurde dem 26-Jährigen Handschellen angelegt und er wurde zur Wache gebracht.

Im Rahmen der Durchsuchung fanden Bundespolizisten mehrere Verschlussstücken mit Marihuana. Die Drogen wurden sichergestellt. Weil er auch gestern die 200,- Euro nicht zahlte, wurde er für die nächsten 20 Tage in die JVA Dortmund eingeliefert.

Gegen den wegen zahlreicher Raub-, Diebstahls- und Drogendelikten polizeibekanntem Mann wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet.